

XXIV. GP.-NR

12909 /J

25. Okt. 2012

## ANFRAGE

der Abgeordneten Bucher  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres  
**betreffend die Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Völkermarkt**

Regelmäßig finden sich in den Tageszeitungen Berichte über Einbrüche, Diebesbanden, etc. sowie über die mangelnde Aufklärung vieler Straftaten. Zu Recht hört man regelmäßig die Forderung nach einer Aufstockung der Exekutivkräfte. Es ist anzunehmen, dass sich die Sicherheitssituation nicht entscheidend verbessert hat. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

### ANFRAGE:

1.

Wie viele angezeigte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es im Bezirk Völkermarkt im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

2.

Wie viele geklärte Fälle gerichtlich strafbarer Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

3.

Wie hoch war die Aufklärungsquote gerichtlich strafbarer Handlungen in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

4.

Wie viele Verbrechen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

5.

Wie viele Vergehen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

6.

Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

7.

Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

8.

Wie viele strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

9.

Wie viele strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

10.

Wie viele Einbruchsdiebstähle gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

11.

Wie viele Einbruchsdiebstähle konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012 aufgeklärt werden?

12.

Wie viele sonstige strafbare Handlungen gab es in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012?

13.

Wie viele der sonstigen strafbaren Handlungen konnten in dem unter Frage 1 genannten Bezirk im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010, im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 sowie im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 01.10.2012 aufgeklärt werden?

The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains three. The signatures are stylized and difficult to read, but they appear to be the names of the respondents to the questionnaire.